

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



Beschluss der Vollversammlung vom 23. Oktober 2019

Teil B

Top 43 : 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt München

Änderungsantrag

- Punkt 1 Wie Antrag der Referentin
- Punkt 2 Die Landeshauptstadt München stimmt den im Entwurf der 7. Fortschreibung des
geändert Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München aufgegriffenen Maßnahmen **mit
folgenden Änderungen und Ergänzungen** zu:
- a) **Der Grundsatzbeschluss "Autofreie Altstadt" (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 14478) wird umgesetzt mit wirksamen Sofortmaßnahmen 2020/2021 und als Ergänzung der Maßnahme M 115 (Frauenstraße) in den Luftreinhalteplan aufgenommen**
 - b) **Die vom Stadtrat beschlossenen Radlbegehren werden umgesetzt mit wirksamen Sofortmaßnahmen 2020/2021 und als Ergänzung der Maßnahme M 42 (Radverkehr) in den Luftreinhalteplan aufgenommen**
 - c) **Der in Maßnahme 107 in den Luftreinhalteplan aufgenommene Vorschlag einer Umstiegsprämie (also kostenloses ÖPNV-Ticket bei Abmeldung alten Diesel-Kfz) wird 2020 umgesetzt (und nicht wie in M 107 vorgesehen erst nach Einführung eines vom Freistaat finanzierten 365-€-ÖPNV-Jahrestickets)**
 - d) **Die Maßnahme 28 "Errichtung zusätzlicher Busspuren und Busbeschleunigungsmaßnahmen" wird erweitert um wirksame Sofortmaßnahmen 2020/2021 in Bereichen mit NO₂-Überschreitungen**
 - e) **Die Maßnahme 103 "Prüfung neuer Tunnelmaßnahmen" wird gestrichen**

- f) Als neue Maßnahme wird die Prüfung des “Werkzeug” “Räume bepreisen” aus dem Konzept “Modellstadt 2030” aufgenommen (“Die Nutzung von Räumen wird für den fließenden und ruhenden motorisierten Individualverkehr räumlich und zeitlich differenziert”)
- g) Als neue Maßnahme wird entsprechend des Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes „die Vorbereitung eines Konzepts für Fahrverbote für besonders stark emittierende Diesel-Kfz aufgenommen (als Notfalloption, falls die anderen Maßnahmen nicht zu einer schnellen Einhaltung der Grenzwerte führen)¹
- h) Als zusätzliche Maßnahme wird ein Wirkungsgutachten zum Effekt von Maßnahmen zur schnellstmöglichen Einhaltung der Grenzwerte an besonders belasteten Straßen als Grundlage für die Nachsteuerung von Handlungsschritten in Auftrag gegeben.

Punkt 3 Der Antrag Nr. 14-20 / A 02446 „Eine Citymaut für München“ ist damit geschäftsordnungsgemäß **aufgegriffen**.

Punkt 4 Der Antrag Nr. 14-20 / A 02427 „Urbane Logistik und Güterversorgung sicherstellen – Luftreinhaltung ohne wirtschaftlichen Ruin der Münchner Unternehmen“ ist damit **geschäftsordnungsgemäß erledigt**.

Punkt 5 Wie Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth, Katrin Habenschaden, Dominik Krause, Anja Berger, Paul Bickelbacher, Herbert Danner, Anna Hanusch, Jutta Koller, Sabine Krieger, Sabine Nallinger, Thomas Niederbühl, Angelika Pilz-Strasser, Oswald Utz, Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates

¹ Im Urteil wird ein „vollzugsfähiges Konzept“ gefordert, „aus dem sich ergibt, dass in eine künftige Fortschreibung des Luftreinhalteplans aufgenommen werden“. (Bayerischer Verwaltungsgerichtshof, Aktenzeichen 22 C 18.1718, S. 6).
Die Grünen-rosa liste, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233-92620, Fax 089/233-92 684
www.gruene-fraktion-muenchen.de, gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de